

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 63 (1959-1960)
Heft: 5

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZÜRICH, FEBRUAR 1960

NR. 5

1080
63. JAHRGANG

Am häuslichen Herd

SCHWEIZERISCHE ILLUSTRIERTE MONATSZEITSCHRIFT

Erscheint monatlich, jeweils am Fünfzehnten

Gegründet von der Pestalozzigesellschaft Zürich und herausgegeben von der Buchdruckerei Müller, Werder & Co. AG Zürich

*Mensch ist mein
Name*

Am häuslichen Herd

SCHWEIZERISCHE ILLUSTRIERTE
MONATSZEITSCHRIFT

*

63. JAHRGANG

FEBRUAR 1960

HEFT 5

*

*Kein Geschenk und keine
Altersversorgung erzielt so
viel Dank wie ein gutes
Wort, dem man die Aufrich-
tigkeit anspürt.*

*Wenn denn schon Verstim-
mung sein soll, so empfehle
ich einen gesunden, währ-
schaften Zorn. Der hat schon
manches Schöne geschaffen.
Aber der Zorn muss aus
einem gutartigen Herzen und
einer vornehmen Seele sprin-
gen, sonst wird er gehässig
und hiemt hässlich.*

*

*Ein feierlicher Kerl ist nie-
mals gross. Behalte das und
merk's dir für die Zukunft.*

*

*Denn viele Worte wässern,
wenig Worte würzen, und
jeder Rede bester Anfang ist
das Ende.*

*

*Vor jeder rechten Rede
hockt ein Plan. Ein kopf-
loses Handwerk heisst ge-
hauen, nicht getan.*

*

*Ein ganzer Suppenlöffel voll
Gift von fremden Leuten
brennt weniger als ein Trop-
fen daheim.*

*(Aus Carl Spitteler, «Mensch
ist mein Name», Artemis-
Verlag)*

REDAKTION: DR. ERNST OBERHÄNSLI ZÜRICH 1, HIRSCHENGRABEN 56
BEITRÄGE NUR AN DIE REDAKTIONSADRESSE! UNVERLANGT EINGE-
SANDTEN BEITRÄGEN MUSS DAS RÜCKPORTO BEIGELEGT WERDEN.
VERLAG: BUCHDRUCKEREI MÜLLER, WERDER & CO. AG., ZÜRICH 7/32
ABONNEMENTSPREIS: JÄHRLICH FR. 10.— HALBJÄHRLICH FR. 5.50